

Wir sind Kirche-Info Sommer 2019

## Bewegung „von unten“! Und „von oben“?

Das **4-seitige Sommer-Info** mit dem Titel „**Bewegung 'von unten'! Und 'von oben'?**“ informiert ausführlich über den "verbindlichen synodalen Weg, unser Programm beim Evangelischen Kirchentag in Dortmund, die neue Aktion "Maria 2.0" sowie viele andere aktuelle Aktivitäten.

Weitere Exemplare z.B. zum Verteilen in Ihrer Gemeinde können per Email bestellt werden. Bitte Postadresse und gewünschte Anzahl angeben!

> Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen

Hiermit laden wir auch sehr herzlich zur **KirchenVolksVersammlung „In Bewegung bleiben!!“ und 44. Bundesversammlung 18.-20. Oktober 2019 in Neustadt an der Weinstraße** ein. **Anmeldung bitte bis zum 27. September 2019.**

> Information und Anmeldung

ganze Aussendung in einer Datei: > [PDF \(8 Seiten\)](#)

aktuellen Info-Brief zum Verteilen bestellen: [V hier](#)



### KirchenVolksBewegung

Bundeskontaktdaten:  
»Wir sind Kirche« e.V.  
Postfach 65 01 15  
D-01311 Dresden  
Tel.: +49 (0)3131-260 250  
Fax: +49 (0)3131-260 249  
E-Mail: [info@wir-sind-kirche.de](mailto:info@wir-sind-kirche.de)  
Internet: [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de)

Bankverbindung:  
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00  
BIC: GENODED1KRM  
Der Verein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts unter der Nummer 3119/944/00  
als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

im Jeden 19

#### Bewegung „von unten“! Und „von oben“?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung,

„**Wir sind Kirche, wir sind hier, gleichberechtigt. Amen!**“ skandierten die mehr als 1.000 Frauen und Männer am 6. Juli in Münster. Die in diesem Frühjahr in Münster entstandene neue Initiative „Maria 2.0“ hat sehr schnell großen Zuspruch in ganz Deutschland und darüber hinaus erfahren. Aufbauend auf der langen Vorbearbeit der KirchenVolksBewegung mit Argumenten, Bittbriefen und Mahnwachen hat „Maria 2.0“ mit ihrem Aufruf zum Kirchenstreik der Frauengerechtigkeit, dem zweiten Punkt des KirchenVolksBegehrns, eine erfreulich hohe Aufmerksamkeit verschafft. Wenn der Auszug vor allem der Frauen aus unserer Kirche nicht weiter zunehmen soll, braucht es ein massives Gegensteuern auf allen Ebenen!

Dies könnte einen Tag vorzur einen Anfang genommen haben, als die „Gemeinsame Konferenz“ von Mitgliedern der Deutschen Bischofskonferenz und des Zentralkomitees der deutschen Katholiken das Thema „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“ als viertes Forum in den „Synodalen Weg“ aufgenommen hat, was auch **Wir sind Kirche** in einem Eillier an die Bischofe gefordert hatte. Denn die Frage nach dem Umgang mit Macht in der Kirche kann nicht ohne die Frage nach der Rolle der Frauen angegangen werden – und zwar nicht nur in der Leitung, sondern auch bezüglich der Weihe. **Wir warnen allerdings davor, zu viele Hoffnungen auf diesen „synodalen Weg“ zu setzen** solange nicht eindeutig geklärt ist, wer in welcher Weise am Zustandekommen der Beschlüsse beteiligt wird und welche Verbindlichkeit sie haben. Auf jeden Fall werden wir diesen neuen „Weg“ aufmerksam und kritisch begleiten.

Im **beiliegenden Sommer-Info** – von dem Sie zusätzliche Exemplare zum Verteilen anfordern können – berichten wir von unserem Engagement beim Evangelischen Kirchentag und bei vielen anderen Aktionen.

**Einladung zur KirchenVolksVersammlung 18. bis 20. Oktober 2019 in Neustadt an der Weinstraße**  
Sehr herzlich laden wir Sie zu unserer KirchenVolksVersammlung und 44. Bundesversammlung ein. Unter dem Motto „**In Bewegung bleiben!**“ werden wir den Strategie- und Update-Prozess unserer Frühjahrsversammlung in Würzburg fortsetzen und **turnusgemäß auch ein neues Bistumswahl**. Gestalten Sie **Wir sind Kirche** und unsere Kirche mit! Vielleicht möchten Sie selber kandidieren oder andere zur Kandidatur ermutigen. Geben Sie diese Einladung bitte auch weiter oder nennen Sie uns Namen und Adressen von interessierten! **Anmeldung bitte möglichst bis zum 27. September 2019.**

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr andauerndes Engagement wie auch für Ihre Spenden!

Mit sommerlichen Grüßen

Magnus Lux

Christian Weisner

Ute Heberer

Magnus Lux (Bundesteam) Christian Weisner (Bundesteam) Ute Heberer (Wir sind Kirche e.V.)

Vordrucke für Adressen, Bestellungen, Einzugsermächtigung und Überweisung finden Sie auf der Rückseite. →

Alle Spendenmöglichkeiten auch ohne Online-Banking im Internet unter [www.wir-sind-kirche.de/lei-209](http://www.wir-sind-kirche.de/lei-209).

> Sommer-Brief 2019  
mit Rückantwort ( PDF 2 Seiten)

> Einladung zur KirchenVolksVersammlung Neustadt und 44. Bundesversammlung (PDF 2 Seiten)

**Inhaltsverzeichnis des Sommer-Infos**  
mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial

### KirchenVolksBewegung

Sommer 2019  
„Zukunfts-Tegum“ Würzburg / Kirchentag Dortmund → S. 2  
„Maria 2.0“ und andere aktuelle Kirchenthemen → S. 3  
Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

#### Bewegung „von unten“! Und „von oben“?

Wobei setzen sich Schulklassen und Schüler  
bewegen dafür ein, die Schöpfung zu bewahren und  
die Klimakatastrophe zu verhindern. Sie machen der Politik  
zu Recht Bemühe, die Klimaziele einzuhalten, und werden  
mithilfe der Wissenschaft immer drängender und konkreter  
Papst Franziskus, dessen Umwelt- und Sozialencyklika  
„Laudato si“ noch viel zu wenig Beachtung findet, haben  
sie auf ihrer Seite. Hans-Wilhelm Bischoff vom Hildegardinum  
sagte: „Die Kirche muss Anwalt dieser Bewegung sein.“  
Vertrauen wir also nicht gutgläubig den Leugnern und  
Beschwichtigern! Nehmen wir massive Einfluss auf die  
Politik und die Unternehmen! Ändern wir unser  
Konsumentenverhalten! Wir alle sind gefordert, jetzt zu handeln,  
es ist höchste Zeit!

Auch in der römisch-katholischen Kirche sind nach den  
lang verweigerten Reformen und erst recht nach der  
jahrzehntelang vertuschten, sexualisierten Gewalt  
trotzdem neue Reformen eingetragen. Die von  
katholischen Bischofs in Auftrag gegebene und im  
September 2018 veröffentlichte MHG-Synode hat die Kirche  
erneut grundlegend erschüttert. Auch hier ist es jetzt höchste  
Zeit zu handeln!

Der von den deutschen Bischofsen lange für Ende ihrer  
Frühjahrsversammlung in Lingen erwartete  
„synodale synodale Weg“ ist wohl die einzige und  
vielleicht letzte Möglichkeit, die existenzielle Kirchenkrise  
in Deutschland zu überwinden. Dazu wird es aber  
erforderlich sein, dass sich die Bischofs auf einen  
transparenten Dialog über die Bedingungen und auf  
Angaben des Synodalen Konzils in Lingen einstimmten, auf  
Theologinnen und Theologen einlassen. Auch wenn nach  
derzeitigen Kirchenrecht zwar kein Bischof an die  
Ergebnisse eines solchen Prozesses gebunden ist. Der von  
den Bischofs in Lingen einstimmte, aber nur der  
Entwurf eines bischöflichen „synodalen Weg“ darf nicht  
zu einer abelichen Farce werden wie der „Geprächs-  
prozess“ der Jahre 2011 bis 2015.

Auch der unerwartete Brief von Papst Franziskus „an das  
pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ kann und darf diesen

synodalen Weg“ nicht bremsen und eingrenzen. Denn auch  
Franziskus spricht von „Zeitenwende“ und von einer  
„Synodalität von unten nach oben“, erst danach kommt die  
„Synodalität von oben nach unten“.



Karikatur: © Gerhard Mester

Der „synodale Weg“ muss sehr bald zu konkreten und  
verbindlichen Beschlüssen führen, die auch Relevanz  
für die Weltkirche haben können. Denn die ganze römisch-  
katholische Kirche befindet sich in einer existenziellen  
Krise, die vom Missbrauchskandal nicht ausgelöst ist, darin  
aber ihren Brennpunkt findet.

Wenn nach dem KirchenVolksBegehrn 1995 in  
Österreich die darin genannten Reformpunkte von der  
Kircheite erarbeitet und umgesetzt werden  
wollen, wie kann dies in den nächsten 20 Jahren  
Betroffenen großes Leid und der Kirche immer Schaden  
an Glaubwürdigkeit erspart werden. Das Selbstbild der  
Kirche steht in Frage. Um die Grundfrage anzugehen,  
welche Relevanz das Christentum überhaupt (noch) hat in  
Stadt und Gesellschaft, in Theologie und Pastoral dringend  
vommt.

Wir sind Kirche-Bundesteam



#### KirchenVolksVersammlung (44. Bundesversammlung)

„In Bewegung bleiben!!“

18.-20. Oktober 2019 in Neustadt a.d.Weinstraße

Bildungs- und Gästehaus Kloster Neustadt

u.a. mit Matthias Dobrinski, Süddeutsche Zeitung, Fortsetzung des Strategie- und Update-Prozesses unserer Frühjahrsversammlung in Würzburg, Wahl des **Wir sind Kirche**-Bundestams, Besichtigung des nahegelegenen Hambacher Schlosses

Nähere Infos und Anmeldung (bitte möglichst bis 27. September 2019) im Internet und bei der **Wir sind Kirche**-Kontaktadresse (Seite 4)

> Sommer-Info 2019  
( PDF 4 Seiten)

- KirchenVolksVersammlung 18.-20. Oktober 2019 in Neustadt a.d.Weinstraße > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche*-„Zukunfts-Tagung“ 29.-31. März 2019 in Würzburg > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche* auf dem Evang. Kirchentag 19.-23. Juni 2019 in Dortmund > [mehr](#)
- Aktion „Maria 2.0“ – Aufruf zum Kirchenstreik > [mehr](#)
- 25 Jahre „Ordinatio Sacerdotalis“ > [mehr](#)
- Aktionen zum „Tag der Diakonin“ 2019 > [mehr](#)
- „Aus den falschen Fesseln der Tradition lösen!“ > [mehr](#)
- Vatikan muss Gender-Theorie ernst nehmen > [mehr](#)
- Schleppende Aufarbeitung sexualisierter Gewalt > [mehr](#)
- ZEIT-Interview mit Prof. Christian Pfeiffer > [mehr](#)
- „Projektion 2060“ der Kirchenmitglieder > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche*-Petition zur Grundgesetzänderung > [mehr](#)
- DIE ZEIT und MDR über Ana Carola Pasquay > [ZEIT](#) > [MDR](#)
- *Wir sind Kirche* gratuliert P. Klaus Mertes SJ und Matthias Katsch
- 80. Geburtstag Bischof Erwin Kräutler > [mehr](#)
- Aktuelle Buchtipps > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche*-Stellenausschreibungen > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche*-Facebook-Seite > [mehr](#)
- Terminvorschau 2019 > [mehr](#)
- *Wir sind Kirche*-Spendenseite > [mehr](#)

**Verteilen Sie bitte dieses *Wir sind Kirche*-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.**

**Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen**  
(Spende erbeten)

**Und noch eine herzliche Bitte:**

Unterstützen Sie die Arbeit von *Wir sind Kirche* durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.

**Ganz einfach und sicher ist das [Spenden auch über unsere Internetseite](#).**

Zuletzt geändert am 13.07.2019